

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® PRO-3

WIDERSTANDSFÄHIGER FUGENDICHTSTOFF FÜR BÖDEN



PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, feuchtigkeitshärtender Fugendichtstoff mit hoher mechanischer und chemischer Beständigkeit.

ANWENDUNG

- Entwickelt für Bewegungs- und Anschlussfugen, für Fussgänger- und Verkehrszonen (Tiefgaragen, Parkdecks), Lager- und Fertigungshallen, auf Oberflächen in der Lebensmittelindustrie, für Fugen bei Klär- und Abwasserbecken, Bodenfugen bei Tunnelbauten und Reinräumen.
- Schweizer SVTI-Zulassung für Fugen bei Schutzbauwerken und Umschlagplätzen aus Beton und Stahlbeton im Innen- und Aussenbereich.

VORTEILE

- Bewegungskapazität 25 % (ISO 9047)
- Gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Blasenfreies Aushärten
- Sehr gute Haftung auf vielen Untergründen
- Lösungsmittelfrei
- Sehr emissionsarm

UMWELTINFORMATIONEN

- Eco-Bau Bewertungsbestätigung: Verfüllung von Fugen, 1. Priorität ECO-BKP 225
- EMICODE EC1^{PLUS} R
- LEED® EQc 4.1
- SCAQMD, Regel 1168
- BAAQMD, Regulierung 8, Regel 51

PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung (DoP) Nr. 0205050110000000131003, 1009: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 15651-4 PW EXT-INT CC 25 HM durch den zertifizierten Fremdüberwacher 1213
- ASTM C920, Klasse 35
- ASTM C1248, nicht abfärbend auf Marmor
- BS 6920 (Kontakt mit Trinkwasser)
- CSM TVOC getestet (ISO-6.8)
- CSM biologische Beständigkeit: sehr gut
- ISO 11600 F 25 HM
- ISO 16938-1 nicht abfärbend auf Marmor
- ISEGA Unbedenklichkeitserklärung über den Kontakt mit Lebensmittel
- SVTI Zulassung
- Geprüft nach den Richtlinien des DIBT für Abwasser
- Geprüft nach den Richtlinien des DIBT für Diesel und Benzin

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	<i>i-Cure</i> ® Polyurethan-Technologie	
Lieferform	Schlauchbeutel:	600 ml
	Karton:	20 Schlauchbeutel
	Palette:	48 x 20 Schlauchbeutel (960 Stück)
Farbton	Betongrau, schwarz	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebände: 15 Monate ab Produktionsdatum	

Lagerbedingungen Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Dichte ~ 1.35 kg/l (ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore A Härte ~ 37 (28 Tage) (ISO 868)

E-Modul (Zug, Sekantenmodul) ~ 0.60 N/mm² (100 % Dehnung) (+23 °C) (ISO 8339)
~ 1.10 N/mm² (100 % Dehnung) (-20 °C)

Bruchdehnung ~ 600 % (ISO 37)

Rückstellvermögen ~ 90 % (ISO 7389)

Weiterreisswiderstand ~ 8.0 N/mm (ISO 34)

Zulässige gesamte Bewegungsamplitude ± 25 % (ISO 9047)

Chemische Beständigkeit

Langfristig:

- Ottokraftstoff, Heizöl extra leicht, Dieselkraftstoffe
- Ungebrauchte Motoren- und Getriebeöle
- Benzol und benzolhaltige Gemische (Benzol 30 Vol.-%, Toluol 30 Vol.-%, Xylol 30 Vol.-%, Methylnaphtalin 10 Vol.-%)
- Wasser
- Meerwasser
- Natriumchloridlösung < 10 %
- Wasserverdünnte Reinigungs- und Waschmittel
- Schwachen Säuren und Laugen
- Zementmilch

Nicht oder nur kurzfristig:

- Starke Säuren und Laugen
- Alkohole
- Lack- und Farbverdünner

Diese Beständigkeitsangaben geben Anhaltspunkte über die Verwendungsmöglichkeit dieses Klebstoffs. Eine verbindliche Aussage bedarf einer objektbezogenen Beratung. Die Beständigkeit gegen andere Stoffe ist vorgängig bei Ihrem Technischen Berater der Sika Schweiz AG abzuklären.

Gebrauchstemperatur Min. -40 °C, max. +80 °C

Fugendimensionierung Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte min. 10 mm und max. 35 mm betragen. Das Verhältnis Breite : Tiefe von 1:0.8 muss eingehalten werden (für Ausnahmen siehe Tabelle unten).

Standard Fugenbreiten für Fugen zwischen Beton Elementen im Innenbereich

Fugenabstand [m]	Min. Fugenbreite [mm]	Min. Fugentiefe [mm]
2	10	10
4	10	10
6	10	10
8	15	12
10	18	15

Standard Fugenbreiten für Fugen zwischen Beton Elementen im Aussenbereich

Fugenabstand [m]	Min. Fugenbreite [mm]	Min. Fugentiefe [mm]
2	10	10
4	15	12
6	20	16
8	28	22
10	35	28

Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäss den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Grösse.

Für grösseren Fugen kontaktieren Sie bitte Ihren Technischen Berater der Sika Schweiz AG.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]	Fugenlänge [m] pro 600 ml
	10	10	6
	15	12	3.3
	20	16	1.9
	25	20	1.2
	30	24	0.8

Hinterfüllmaterial	Geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (z. B. Sika® Rod)		
Standvermögen	~ 0 mm	(+23 °C)	(ISO 7390)
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C		
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C, muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen		
Aushärtungsgeschwindigkeit	~ 3.5 mm/24 Stunden	(+23 °C, 50 % r.F.)	(CQP 049-2)
Hautbildungszeit	~ 60 Minuten	(+23 °C, 50 % r.F.)	(CQP 019-1)
Rüstzeit	~ 50 Minuten	(+23 °C, 50 % r.F.)	(CQP 019-2)

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Für die Verarbeitung von Sikaflex® PRO-3 müssen die allgemeinen Regeln der Baukunst eingehalten werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub und losen oder bröckelnden Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schlecht haftende Fremdkörper müssen entfernt werden.

Sikaflex® PRO-3 weist auf vielen Untergründen auch ohne Primer und/oder Aktivator eine zureichende Haftung auf.

Für stark beanspruchte Fugen (Dilatationsfugen, Fugen im Fassadenbereich, Fugen mit andauernder Wasserbelastung usw.) werden folgende Grundierungs- und/oder Vorbehandlungsverfahren empfohlen.

Nicht saugende Untergründe

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder Keramik-Fliesen müssen mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und aktiviert werden. Vor der Versiegelung eine Ablüftzeit von min. 10 Minuten (max. 2 Stunden) gewähren.

Andere Metalle wie Kupfer, Messing oder Titan-Zink müssen auch mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Ablüftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-3 N auftragen und eine weitere Ablüftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

PVC muss mit Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-215 auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

Glas sollte vor der Applikation nur mit Isopropylalkohol gereinigt werden.

Saugende Untergründe

Beton, Porenbeton und zementbasierte Putze, Mörtel und Ziegel müssen mit Sika® Primer-3 N (mit Pinsel aufgetragen) grundiert werden. Vor dem Abdichten eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) gewähren.

Hinweise

Primer sind Haftvermittler. Sie sind weder ein Ersatz für die korrekte Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie die Festigkeit des Untergrundes deutlich.

Bitte separate Sika® Primertabelle sowie Produktdatenblätter der Aktivatoren und Primer beachten.

Bitte kontaktieren Sie Ihren Technischen Berater der Sika Schweiz AG für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sikaflex® PRO-3 wird gebrauchsfertig geliefert.

Nach der entsprechenden Reinigung und Untergrundvorbereitung Hinterfüllprofil in die empfohlene Tiefe einsetzen und falls erforderlich Primer applizieren. Schlauchbeutel in Hand- oder Druckluftpistole geben und Sikaflex® PRO-3 in die Fugen ausdrücken. Dabei sicherstellen, dass Lufteinschlüsse vermieden werden und der Kontakt zu den Fugenflanken gewährleistet wird.

Sikaflex® PRO-3 muss fest gegen die Fugenwände gedrückt werden, um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten.

Es wird empfohlen ein Abdeckband für exakte und saubere Fugenabschlüsse zu verwenden. Abdeckband innerhalb der Hautbildungszeit entfernen.

Ein geeignetes Glättmittel verwenden (z. B. Sika® Abglättmittel N), um die Fugenoberflächen zu glätten. Keine sulfathaltige Glättmittel verwenden. Bei Naturstein vorgängig an einer unauffälligen Stelle auf seine Eignung überprüfen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 und/oder Sika® TopClean T reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

Im Allgemeinen sollten elastische Fugendichtstoffe nicht überstrichen werden. Fugen nicht vollflächig mit dem Anstrich überstreichen. Es sollen nur die Fugenränder mit max. 1 mm Farbe überdeckt werden. Aufgrund der Vielfalt von Anstrichen Vorversuche durchführen und das Haftvermögen und Trocknungsverhalten des Farbanstrichs kontrollieren (gemäss DIN 52452-2).

Farbveränderungen können durch Exposition von Chemikalien, hohen Temperaturen und/oder UV-Strahlung (vor allem bei hellen Farbtönen) auftreten. Jedoch ist die Farbänderung ästhetischer Natur und beeinflusst dadurch nicht die technischen Eigenschaften und Dauerhaftigkeit des Produkts.

Vor dem Gebrauch von Sikaflex® PRO-3 auf Naturstein, kontaktieren Sie bitte Ihren Technischen Berater der Sika Schweiz AG.

Sikaflex® PRO-3 nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM-Kautschuk und anderen Baustoffen anwenden, die das Bluten von Ölen, Weichmachern oder Lösungsmitteln verursachen können, welche den Klebstoff angreifen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex® PRO-3 nicht auf PE, PP, TEFLON und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex® PRO-3 nicht für die Abdichtung von Fugen in und um Swimmingpools benutzen.

Sikaflex® PRO-3 ist nicht für Fugen geeignet, welche unter Wasserdruck oder permanenter Wasserbelastung stehen.

Nicht ausgehärteter Sikaflex® PRO-3 darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die Bestandteile von Spiritus und vielen Verdünnern sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da diese die Härtingsreaktion beeinträchtigen können.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten beachte man das jeweils neueste Sicherheitsdatenblatt (SDB) mit physikalischen, ökologischen, toxikologischen und anderen sicherheitsbezogenen Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
Fax +41 58 436 45 84
sika@sikach
www.sika.ch



SikaflexPRO-3_de_CH_(04-2017)_2_1.pdf

Produktdatenblatt
Sikaflex® PRO-3
April 2017, Version 02.01
02051501000000011